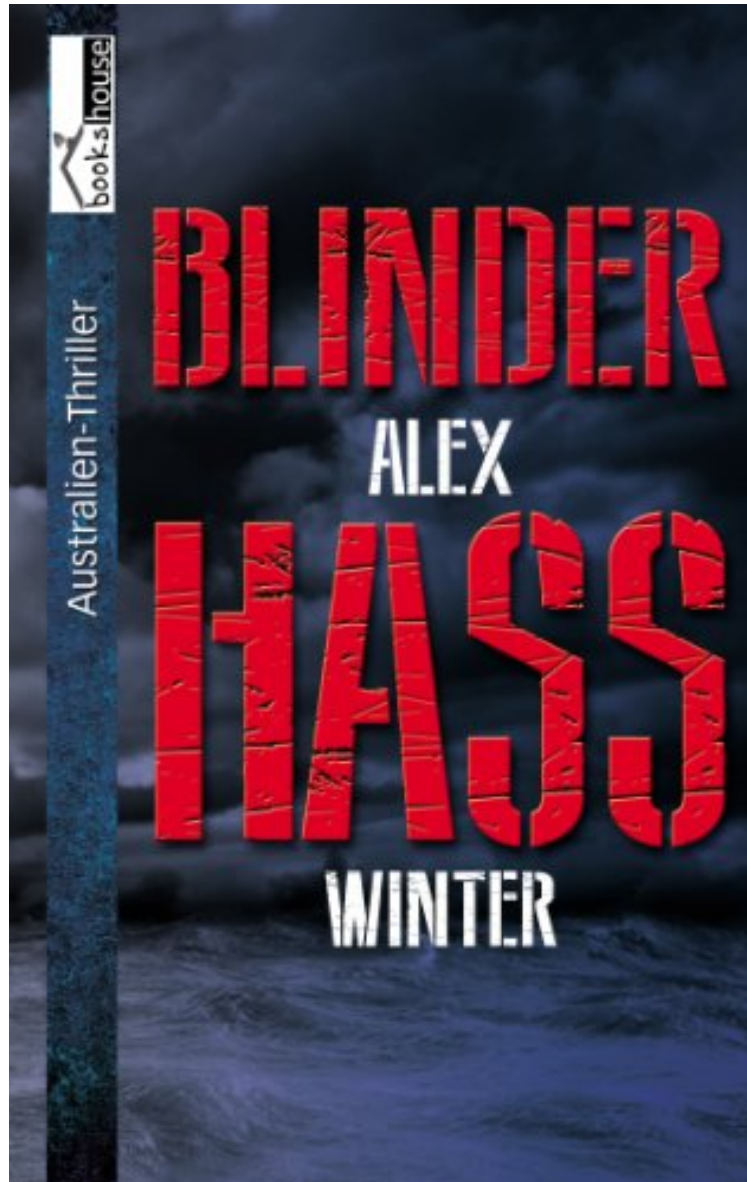


[Get free] Blinder Hass

Blinder Hass

Von Alex Winter

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #145611 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-11-30 Erscheinungsdatum: 2013-11-30 File Name: B00H0NJUPG | File size: 34.Mb

Von Alex Winter : Blinder Hass before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Blinder Hass:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Australien-Thriller, der kaum an Spannung zu bieten ist Von Carina O. Beschreibung: Vince Forster ist überrascht, als er einen Brief von seinem in Australien lebenden Bruder Bryan erhält. Denn im Normalfall braucht er dann wieder

einmal Geld. Doch diesmal sind Kopien eines mysteriösen Tagebuches beigelegt, die auf ein dunkles Geheimnis aus der Nazi-Zeit hinweisen. Als sich herausstellt, dass an der niedergeschriebenen Geschichte wirklich etwas dran ist, begibt er sich auf die Suche nach Antworten. Nicht nur er, sondern auch eine Geheimorganisation, die Rote Doktrin, ist hinter dem "Schatz" her und versucht an das originale Tagebuch zu kommen. Dabei schweben Vince, sein Schwiegervater und andere Personen die ihn dabei unterstützen immer wieder in gefährliche Situationen und werden nicht nur einmal mit dem Tod konfrontiert. Meine Meinung: Das Cover ist sehr schlicht gehalten. Der große, rot geschriebene Titel wirkt allerdings sehr alarmierend und gefährlich. Der Klappentext klingt sehr vielversprechend und hat mich sehr angesprochen, sodass ich schon einige Erwartungen an das Buch hatte. Und diese wurden von der ersten Seite an erfüllt, sogar teilweise getoppt. Schon der Prolog hat mich in seinen Bann gezogen. Ich fühlte mich wirklich ins Jahr 1944 zurückversetzt und konnte mir die Szenerie sehr gut vorstellen. Das Ganze wurde von den Tagebucheinträgen wenige Seiten später nochmals unterstützt. Die Charaktere wurden sehr gut herausgearbeitet. Besonders positiv sind mir die einzelnen Standpunkte der Personen aufgefallen, die immer klar waren und zu keinem Zeitpunkt unwirklich oder verwirrend wirkten. Die vielen Sichtweisen sorgten dafür, dass man immer wusste, was in den Verfolgern, in den Gejagten und bei dem Vorsitzenden der Roten Doktrin vor sich ging. So kam es auch, dass ich mich sehr oft zu Spekulationen hinreißen lassen, die mich hier und da auf eine falsche Fährte geführt haben. Auch wenn es anfänglich zu ein paar Verwirrungen bezüglich der sehr vielen Namen kam, hat das Personenregister mir immer wieder auf die Sprünge geholfen. Gerade die Reise durch Australien hat mir sehr imponiert. Das Verhalten der Aborigines gegenüber Fremden im Vergleich zu ihresgleichen fand ich sehr interessant und hat in mir den Wunsch hervorgebracht noch mehr über diese lesen zu wollen. Generell ist es dem Autor gelungen, die Gewohnheiten und die Begebenheiten des Landes und ihrer Einwohner rüber zu bringen. Fazit: Dieses Buch ist ein absoluter Pageturner, welches an Spannung kaum zu bertreffen ist. Es hat mich in seinen Bann gezogen, sodass ich es nicht mehr aus der Hand legen wollte. Die Geschichte lädt dazu ein, sie noch einmal zu lesen und ich denke, dass ich dies auch tun werde. Man sollte diesen Australien-Thriller unbedingt gelesen haben. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jede Seite an Spannung nicht zu berieten! Von EinStern Da mir schon die Daryl Simmons-Krimis dieses Autors so gut gefallen hatten war ich sehr gespannt auf seinen neuen Thriller, welcher allerdings nichts mit genannter Reihe gemein hat. Vincent Foster, ein Schweizer Architekt, wird von sehr mysteriösen Gestalten gejagt - zuerst in der Schweiz, dann in England und zu guter Letzt von Sydney quer durch Australien bis in die Kimberleys im Nordwesten. Seine Flucht vor diversen Personen, die aus bestimmten Gründen niemals aufgeben, seiner habhaft zu werden, ist derartig temporeich beschrieben, da man fast selbst das Gefühl hat, atemlos zu werden. Man fiebert mit Vince mit, wie er sich aus bestimmten gefährlichen Situationen befreien könnte, ob es überhaupt klappt, und reist mit ihm buchstäblich von Europa nach Australien und dort unter extremsten Bedingungen durch die Wüste. Mal ist die eine Seite schneller, mal die andere - und da ist immer die Frage: Weshalb das alles? Was ist so extrem wichtig an diesem Tagebuch, da sich Heerscharen von Männern aufmachen, nicht nur daran, sondern auch an andere wichtige Dinge zu kommen? Jede Seite ist ein Treffer! Es gibt viel wörtliche Rede, ausgesprochen viele vertrackte Situationen, sehr viel Spannung und dazu eine hervorragend beschriebene Reise mit einem Aborigine (und anderen Menschen) durch Australien. Man merkt, dass Alex Winter diesen Kontinent mehr als gut kennt und schon viele Erfahrungen dort gemacht hat. Denn sonst könnte er die Landschaft, Brüche, Aborigines und deren Verständnis zum Land nicht so ausführlich (und liebevoll) in Worte fassen. Fazit: Ausnahmslos zu empfehlender Thriller! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blinder Hass Von Manu2106 Lust auf eine mörderisch spannende Australienreise? Spannender Nervenkitzel von der Ersten bis zur Letzten Seite, garantiert! Als der Zürcher Sicherheitsexperte Vince Foster von seinem in Australien lebenden Bruder Bryan die unvollständige Kopie eines alten Tagebuches erhält, ahnt er zunächst nicht, welches dunkle Geheimnis dieses birgt. Vince ist jedoch nicht der Einzige, der sich für das Tagebuch interessiert: Die rote Doktrin, eine weltweit operierende Geheimorganisation, die einen teuflischen Plan verfolgt, der die Welt an den Rand des Abgrundes führen könnte, versucht mit allen Mitteln, in den Besitz des Originaltagebuches zu gelangen. Während Vince verzweifelt nach Antworten sucht, gerät er immer tiefer in einen Strudel aus Verschwörungen, Intrigen und Mord. Auf sich allein gestellt, gejagt von mächtigen Feinden und von der Polizei für einen skrupellosen Mörder gehalten, flieht Vince nach Australien. Viel mehr wie der Klappentext sagt, kann man gar nicht erzählen, man muss das Buch einfach selber gelesen haben, und das lohnt sich wirklich. Spannung ist von Beginn an gegeben, und zieht sich teilweise sehr stark aufflackernder Weise durch das ganze Buch, der reinste Nervenkitzel, es gibt Wendungen der Geschichte, da hat man gar nicht mit gerechnet. Es sind zwar viele Protagonisten in dieser Geschichte, aber am Anfang des Buches sind sie alle aufgeführt, mit Namen und wohin man sie zu stecken hat, das ist schon hilfreich, wobei sich das mit der Zeit aber auch legt, denn irgendwann kann man sie so auch ganz gut zurechnen. Ausgearbeitet wurden die Charaktere sehr gut, sie wirken alle recht authentisch und man kann sich als Leser ein sehr gutes Bild von den Personen machen. Vince, der Hauptprotagonist ein sympathischer junger Mann, der genau weiß was er möchte, und sich von nichts und niemanden etwas vorschreiben lässt, er setzt gerne seinen Dickkopf durch. Ich habe ihn schnell ins Herz geschlossen, habe mich über seine Erfolge gefreut, aber auch mit ihm gelitten, wenn ihm was ungeschönes widerfahren ist, und davon gab es nicht so wenig, denn oft begibt er sich, mehr oder weniger freiwillig in lebensgefährliche Situationen, die einen richtigen Nervenkitzel verursachen. Der Schreib- und Erzählstil ist angenehm, das Buch lässt sich trotz der wechselnden

Sichtweisen flssig lesen. Wir bekommen wirklich alle Seiten zu lesen, nicht nur was Vince gerade durchmacht, auch was die rote Doktrin gerade macht oder weiter plant. Man merkt das sich der Autor in Australien sehr gut auskennt, das sieht man an den detaillierten Beschreibungen, die zum Trumen einladen. Auch gibt es hier wieder einiges ber die Aborigine zu erfahren. Alle Fragen die whrend des lesens aufkommen, werden im Laufe der Geschichte beantwortet, so bleibt nichts offen. Ich kann diesen Australien-Thriller nur empfehlen, er ist spannend und fesselt einen regelrecht, so das man kaum noch zu was anderem kommt.

Kurzbeschreibung Ich habe den schwarzen Schatten in seinen Augen gesehen, flsterte der Aborigine. Seine Stimme klang angsterfllt. Er ist ein Kedic, ein Teufel in Menschengestalt ... Als der Zrcher Sicherheitsexperte Vince Foster von seinem in Australien lebenden Bruder Bryan die unvollstndige Kopie eines alten Tagebuches erhlt, ahnt er zunchst nicht, welches dstere Geheimnis dieses birgt. Vince ist jedoch nicht der Einzige, der sich fr das Tagebuch interessiert: Die rote Doktrin, eine weltweit operierende Geheimorganisation, die einen teuflischen Plan verfolgt, der die Welt an den Rand des Abgrundes fhren knnte, versucht mit allen Mitteln, in den Besitz des Originaltagebuches zu gelangen. Whrend Vince verzweifelt nach Antworten sucht, gert er immer tiefer in einen Strudel aus Verschwungen, Intrigen und Mord. Auf sich allein gestellt, gejagt von mchtigen Feinden und von der Polizei fr einen skrupellosen Mrder gehalten, flieht Vince nach Australien.

Kurzbeschreibung Ich habe den schwarzen Schatten in seinen Augen gesehen, flsterte der Aborigine. Seine Stimme klang angsterfllt. Er ist ein Kedic, ein Teufel in Menschengestalt ... Als der Zrcher Sicherheitsexperte Vince Foster von seinem in Australien lebenden Bruder Bryan die unvollstndige Kopie eines alten Tagebuches erhlt, ahnt er zunchst nicht, welches dstere Geheimnis dieses birgt. Vince ist jedoch nicht der Einzige, der sich fr das Tagebuch interessiert: Die rote Doktrin, eine weltweit operierende Geheimorganisation, die einen teuflischen Plan verfolgt, der die Welt an den Rand des Abgrundes fhren knnte, versucht mit allen Mitteln, in den Besitz des Originaltagebuches zu gelangen. Whrend Vince verzweifelt nach Antworten sucht, gert er immer tiefer in einen Strudel aus Verschwungen, Intrigen und Mord. Auf sich allein gestellt, gejagt von mchtigen Feinden und von der Polizei fr einen skrupellosen Mrder gehalten, flieht Vince nach Australien.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Alex Winter, geboren 1960 in Zrich/Schweiz, absolvierte die Kunstgewerbeschule in Zrich. Er arbeitete zunchst als Dekorationsgestalter, spter in verschiedenen Berufen im In- und Ausland. Seit 1980 unternimmt er immer wieder mehrjhrige Reisen, die ihn vor allem nach Australien, Neuseeland und in die Sdsee fhren. Alex Winter lebt heute mit seiner Frau im Zrcher Oberland.